



Punktspielbericht 2025 / 26

SV Adorf/Erzgeb. - SSV Zschopau 2

8 : 8

Aufstellungen

SV Adorf/Erzgeb.		SSV Zschopau 2	
Claus, Luca	+2	Jablinski, Tino	-2
Schulze, Simon	+1 -1	Latiszew, Patrick	+1 -1
Rupf, Benjamin	+1 -1	Geyer, Nick	+2
Sieber, Maximilian	+1 -1	Richmann, Stefan	-2
Walther, Nico	-2	Förster, Anton	+2
Molle, Tilo	+1 -1	Bischoff, Joel	+1 -1
Claus/Sieber	+1 -1	Latiszew/Geyer	+2
Schulze/Walther	-1	Jablinski/Richmann	-1
Rupf/Molle	+1	Förster/Bischoff	-1

Spielbericht

Am gestrigen Samstag stand nach circa einem Monat wieder ein Heimspiel für uns an. Nach zwei sieglosen Spielen (11:4-Niederlage in Thalheim, 8:8-Unentschieden in Grünstädtel) wollten wir endlich mal wieder einen Sieg einfahren, um im Rennen um die Tabellenspitze vorzulegen. Zu Gast hatten wir in der heimischen Halle die zweite Mannschaft des SSV Zschopau. Das Hinspiel in der Motorradstadt ging knapp mit 9:7 an uns. Das Rückspiel sollte ähnlich knapp werden.

Unsererseits war Ivo urlaubsbedingt verhindert, weswegen Tilo in die Mannschaft nachrückte. Die Gäste aus Zschopau brachten mit Anton Förster und Joel Bischoff zwei spielstarke Ersatzleute mit.

Die Doppel starteten gut. Luca und Maxi gewannen klar und verdient mit 3:0 gegen Tino Jablinski und Stefan Richmann. Unser zweites Doppel Nico/Simon musste sich zwar mit 0:3 Patrick Latiszew und Nick Geyer geschlagen geben,

aber unser drittes Doppel Benni/Tilo stellte gegen Anton Förster und Joel Bischoff die Führung wieder her.

Mit einem Spielstand von 2:1 für uns ging es also in die erste Einzelrunde.

Diese begann ebenfalls vielversprechend. Luca machte den Anfang und spielte gegen Patrick Latiszew stark auf. Drei Sätze wurden gespielt und alle drei gingen an unsere Nummer eins. Am Nachbartisch musste Simon, der am Vorabend noch in der Rangliste gefordert war und dort nach einer langen Durststrecke endlich mal wieder ein paar Siege im Einzel feiern durfte, gegen Tino Jablinski ran. Auch in der Liga sollte es diesmal klappen: 3:0 der Endstand für Simon. Benni musste gegen Stefan Richmann zwar einen Satz abgeben, gewann aber unterm Strich dennoch vollkommen verdient mit 3:1. Und plötzlich waren wir mit 5:1 in Führung. Aber es sollte nochmal spannend werden. Maxi verlor in der Folge klar mit 0:3 gegen den stark aufspielenden Nick Geyer. Nico kämpfte sich gegen Joel Bischoff in den Entscheidungssatz. Dieser war über weite Strecken ausgeglichen, aber am Ende setzte sich der Zschopauer mit 11:8 und 3:2 in den Sätzen durch. Tilo glich gegen Anton Förster zwar einen 0:1-Rückstand aus, schafft es aber danach nicht mehr, noch einen Satz zu gewinnen - 1:3 der Endstand aus Adorfer Sicht.

Somit stand es nach der ersten Einzelrunde nur noch 5:4. Die zweite Einzelrunde sollte ähnlich spannend bleiben.

Luca musste gegen Tino Jablinski zwar den ersten Satz abgeben, fing sich danach aber und fand immer besser ins Spiel. Erst der Satzgewinn zum Ausgleich, dann zur Führung und schlussendlich zum 3:1-Sieg. Simon unterlag am Nachbartisch Patrick Latiszew mit 1:3. Benni fand gegen Nick Geyer nicht wirklich in sein Spiel und unterlag ebenfalls 1:3. Maxi führte gegen Stefan Richmann bereits 2:0, kassierte dann aber mit einem 14:16 in Satz drei den Anschluss. Im vierten Satz machte unsere Nummer vier dann aber wieder vieles richtig und ging unterm Strich verdient mit 3:1 als Sieger vom Tisch. Nico unterlag indes Anton Förster mit 0:3. Es stand also nunmehr 7:7 und Tilo hatte die „Ehre“, darüber zu entscheiden, ob es mit einem Vorsprung oder einem Rückstand ins Entscheidungsdoppel ging. Es war also ein bisschen Druck auf dem letzten Spiel. Die Nummer eins unserer zweiten Mannschaft ließ sich davon aber nichts anmerken - und das, obwohl ihn akute Rückenprobleme plagten, die aber durch unsere qualifizierte Physiotherapeutin spontan behandelt wurden. Das ganze scheint gewirkt zu haben. Tilo entschied alle drei Sätze für sich und ging mit 3:0 als Sieger vom Tisch.

Mit einem 8:7-Vorsprung gingen wir also ins Entscheidungsdoppel. Luca und Maxi mussten gegen Patrick Latiszew und Nick Geyer ran. Nach einem 0:1-Rückstand holten unsere beiden Jungs den 1:1-Satzausgleich. Die Zschopauer aber fanden immer besser ins Spiel. In der Folge gingen sowohl der dritte, als auch der vierte Satz an die Gäste. 1:3 der Endstand aus der Sicht von Adorf.

Wir erspielen uns also unterm Strich ein gerechtes 8:8-Unentschieden gegen die zweite Mannschaft des SSV Zschopau. Das Spiel verlief ähnlich wie in der Hinrunde, nur das eben diesmal das Entscheidungsdoppel nicht zu unseren Gunsten ausfiel. Nichtsdestotrotz: Wir machen weiter und greifen im nächsten Spiel gegen Burkhardtsdorf (07.03., 14:00 Uhr, Neveon Arena Burkhardtsdorf) wieder an. Einmal Adorf, immer Adorf! 

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze